

Geld für kranke Kinder

SPENDE Firma Mildt überreichte 1500 Euro an VKKK Ostbayern.

RODING. Statt Weihnachtsgeschenken an die Kunden und Geschäftspartner zu verteilen, hat das Speditions- und Entsorgungsunternehmen Mildt einmal mehr soziales Engagement an den Tag gelegt und 1500 Euro an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) Ostbayern gespendet.

Brigitte Mildt und Juniorchef Andreas Mildt überreichten im Rodinger Firmenbüro an Günther Lindner, 3. Vorsitzender des VKKK, den entsprechenden Scheck. „Das Geld ist hier mit Sicherheit an der richtigen Adresse“, so Brigitte und Andreas Mildt unisono, „wir sind deshalb sicher, mit dieser Spende auch im Sinne unserer Kunden und Geschäftspartner gehandelt zu haben“. Günther Lindner bedankte sich stellvertretend für den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern recht herzlich. Eine wichtige Aufgabe sei es, krebserkrankte Kinder bzw. Jugendliche und deren Familien sowohl während der Therapie als auch nach der Behandlung umfassend zu unterstützen – in medizinischer, pflegerischer,



Juniorchef Andreas Mildt und Brigitte Mildt bei der Scheckübergabe an den 3. Vorsitzenden Günther Lindner (r.) des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern
Foto: cls

sozialer, psychologischer und rechtlicher Hinsicht.

„Unsere Aufgaben können wir nur mit Hilfe von Spendern und Sponsoren erfüllen“, so 3. VKKK-Vorsitzender Lindner, „im Namen aller betroffenen Familien möchten wir uns daher sehr herzlich für die Unterstützung durch die Firma Mildt bedanken“. (cls)